

ISSA OFFSHORE SKIPPER

Der ISSA Offshore Skipper ist die fortgeschrittene Stufe nach dem Inshore Skipper und berechtigt zum Führen von Yachten (auf Hochseereisen in internationalen Gewässern) bis zu 24 Metern innerhalb von 120 Seemeilen vor der Küste auch bei schwerem Wetter.

VORAUSSETZUNGEN & RAHMENBEDINGUNGEN

Mindestalter – 18 Jahre

Empfohlene Ausbildungsdauer – 40 Stunden (ca. 10–14 Tage)

Mindestens 28 Tage auf See als Schiffs- oder Wachführer, auf mind. 2 Reisen in 2 verschiedenen Seegebieten

Gültiges SRC-Funkzeugnis (UKW/VHF)

Erste-Hilfe-Zertifikat



THEORETISCHE INHALTE

NAVIGATION (klassisch & elektronisch)

- Seekarten, Kartenpublikationen & Kartensymbole
- Tote Rechnung (Dead Reckoning)
- Fixierlinien, Fehleranalyse & Positionsbestimmung
- Magnetkompass, Missweisung & Deviation
- Moderne elektronische Navigation (GPS, Navionics, Plotter)
- Radar-Grundlagen

GEZEITEN & STRÖMUNGEN

- Spring- & Nipptiden
- Gezeitenströmungen & deren Berücksichtigung bei Routenplanung
- Tidenberechnung für Häfen und Ankerplätze

TÖRNPLANUNG (PASSAGE PLANNING)

- Offshore-Routenplanung
- Hafeneinlauf bei Nacht & schwieriger Sicht
- Pilotage in engen & küstennahen Gewässern

METEOROLOGIE

- Luftmassen, Fronten & Drucksysteme
- Wolkentypen & Wettererscheinungen
- Wettervorhersagen lesen & interpretieren (inkl. moderner Apps)
- Barometer & Sturmwarnsignale
- Beaufort-Skala

KOLLISIONSVERHÜTUNGSREGELN (IRPCS/KVR)

- * Umfassende Kenntnisse der internationalen Regeln
- * Lichter, Formen & Schallsignale
- * Ausweich- & Vorfahrtregeln

BETONNUNG & SEEZEICHEN

- IALA-System A & B
- Leuchtfeuer, Lichter & Toppzeichen

SCHIFFSTECHNIK

- Yachtbau & Riggkunde
- Dieselmotoren-Grundlagen & Kraftstoffsysteme
- Bordelektrik & Instrumente (Echolot, Log, Kompass)

LOGBUCHFÜHRUNG

- Das Logbuch als offizielles Dokument
- Einträge bei Törnplanung, Wachübergaben & Notfällen

PRAKTISCHE INHALTE

MANÖVRIERTECHNIK UNTER SEGEL

- Wenden (Halsen & Wenden)
- Segelbergungs- & Reefmanöver
- Segelführung bei wechselnden Windverhältnissen

MANÖVRIERTECHNIK UNTER MOTOR

- Ab- & Anlegen in verschiedenen Situationen
- Ankermanöver (setzen, aufnehmen, schwojen)
- Manöver in engen Häfen & bei Wind & Strom

MANN-ÜBER-BORD (MOB)

- Verschiedene MOB-Manöver & Bergetechniken
- Nachtsicherung der Crew

SICHERHEIT AN BORD

- Sicherheitsbriefing und Crewmanagement
- Brandbekämpfung & Leckabwehr
- Rettungsinsel, Notsignale, EPIRB
- Umweltschutz auf See

KNOTENKUNDE & SEEMANNSCHAFT

- Spleißen, Tampen & Festmacherleinen
- Umgang mit Winden & Blöcken

PRÜFUNG

Die Prüfung besteht in der Regel aus einem theoretischen Teil (schriftlicher Test zu Navigation, KVR, Meteorologie, Schiffstechnik und Sicherheit) sowie einem praktischen Teil an Bord, bei dem die seemannischen Fertigkeiten, Manöver und das Notfallmanagement bewertet werden.

